

Telefone mit Malware verkauft

Auf tausenden in Afrika verkauften chinesischen Mobiltelefonen wurde eingebaute Malware gefunden, die die Benutzer ohne ihre Zustimmung für Abonnement-Dienste braucht. So werden die Schwächsten ausgenutzt, denn die Haushalte mit niedrigen Einkommen kaufen diese Geräte. Dazu wird noch ihre vorausbezahlte Sendezeit verbraucht, für viele in Entwicklungsländern die einzige Möglichkeit, für digitale Dienste zu zahlen. Besonders betroffen sind Äthiopien, Kamerun, Ägypten, Ghana und Südafrika. Bemühungen sind im Gange, die Bedrohungen von den Geräten zu entfernen 27.08.2020

Kongo Brazzaville: Hohe Haftstrafe

Der Wilderer Gerard, bekannt als Guyvanho, der seit 2008 über 500 Elefanten getötet haben soll und Wilderei-Expeditionen leitete, wurde zu 30 Jahren Haft verurteilt. Die **erste** strafrechtliche Verurteilung eines Wildtierhändlers im Land, ein Meilenstein im Kampf gegen Wilderer. 1980 gab es in Afrika mehr als 1 Million Elefanten; heute sind es etwas mehr als 300.000.

Dschibuti: Doch nicht ausgestorben uicklebendig

Sengi, Elephant-shrew, Elefantenspitzmaus oder Rüsselspringer genannt, das Säugetier so klein wie eine Maus und verwandt mit Erdferkeln, Elefanten und Seekühen wurde nach 50 Jahren wiederentdeckt Sengis haben ausgeprägte rüsselartige Nasen; sie ernähren sich von Insekten, Spinnen und Würmern und mit ihren langen Beinen sind sie gute Springer und Sprinter. 27.08.2020

Afrika – Polio-frei

Gestern, am 25. August, erklärte die Weltgesundheitsorganisation Afrika als frei von Polio. Der Kampf gegen das Virus, das allein in Afrika in 1996 75.000 Kinder lähmte, war wegen Misstrauen, schlechter Infrastruktur, Konflikten und Fluchtbewegungen besonders hart. Es waren die wiederholten Rückschläge im Norden Nigerias, wo die islamistische Boko Haram Organisation Impfkampagnen mit aller Gewalt verhinderte, dass sich das Virus so lange halten konnte. Jetzt kämpfen nur noch Afghanistan und Pakistan gegen diese Krankheit. 27.08.2020

Südsudan: Geld verbrannt

Kurz nach dem Start vom internationalen Flughafen Juba, stürzte das Flugzeug, das Gehälter für WFP-Mitarbeiter in Wau transportierte, ab. Acht der neun Menschen an Bord wurden getötet. Der Verkehrsminister des Südsudan M. Biar Yel sagte, 35.000 US\$ seien bei dem Absturz zu Asche verbrannt. 26.08.2020

Burundi: Schadensersatzforderungen

Belgien und Deutschland sollen über 36 Milliarden Euro zahlen, um Schaden ihrer Kolonialherrschaft zu kompensieren. Auch gestohlene Archive und Gegenstände sollen zurückgegeben werden. Ab 1889 (Berliner Konferenz) war Burundi, als Teil von Deutsch-Ostafrika, eine deutsche Kolonie. Im Friedensvertrag von Versailles wurde Burundi 1919 als Teil von Ruanda-Urundi Belgien zugesprochen. 1962 wurde das Land unabhängig. Jahrzehnte andauernde ethnopolitische Konflikte zwischen den Bevölkerungsgruppen der Hutu (ca. 85%) und Tutsi (ca. 15%)

fürten in den 1990er Jahren zum Bürgerkrieg, der mit dem Abkommen von Arusha im Jahr 2000 beendet wurde. Heute ist es eines der ärmsten Länder der Welt. Hoher Bevölkerungsdruck und extreme Landknappheit kennzeichnen die Lage. Das Regime geht massiv gegen Oppositionelle vor. 430.000 Menschen sind ins Ausland geflohen. 24.08.2020

Botswana: COVID-19 und Erfindungen

Botswana Innovation Hub (BIH) teilte mit, dass „MyFoodness Delivery App“ eine der am schnellsten wachsenden App ist. Über die App können Lebensmittel von Supermärkten und Restaurants bestellt und kontaktlos bis vor die Haustür geliefert werden; bezahlt wird digital. Die MyFoodness App ist im Apple App Store und im Google Play Store verfügbar. Eine weitere App ist ClassMate Online, die den Heimunterricht effizienter macht. So sollen Verbraucher sicher und frei von COVID-19 bleiben. 24.08.2020

Marokko: Normalisierung mit Israel abgelehnt

Saadeddine Othmani hat im Vorfeld des Besuches von US-Berater, Jared Kushner, betont, dass sein Land jede Normalisierung der Beziehungen zu Israel ablehnt: "Wir lehnen jede Normalisierung mit der zionistischen Entität ab, weil sie dadurch ermutigt wird, weiter zu gehen und die Rechte der zionistischen Entität zu verletzen." Kushner wird auch Bahrain, Oman, Saudi-Arabien und Israel besuchen. 24.08.2020

Angola: evangelikale Kirchen geschlossen

etztes Jahr lösten sich rund 300 angolanische Bischöfe von der "Universal Church of the Kingdom of God" (UCKG) von der brasilianischen Führung und warfen ihr Missmanagement und mangelnde Afrikanität vor. Die UCKG proklamiert die "Wohlstandstheologie"; Spenden an die Kirche sollen zu materiellem Reichtum führen. Staatsanwälte in Angola erheben Anklage gegen die evangelikale Kirche, wegen Steuerbetrug und anderer Steuerdelikte. Mindestens sieben Gebäude der (UCKG) wurden in der Hauptstadt Luanda beschlagnahmt und die Schließung von weiteren Gotteshäusern angeordnet. 17.08.2020

Simbabwe: Regierung weist Kritik zurück

Die 7 katholischen Bischöfe schreiben in einem Brief, "Der Kampf in Simbabwe hat zu einer vielschichtigen Krise mit wirtschaftlichem Zusammenbruch, sich vertiefender Armut, Ernährungsunsicherheit und Menschenrechtsverletzungen geführt". Präsident Mnangagwa hat jedoch seinen politischen Gegnern vorgeworfen, mit Ausländern zusammenzuarbeiten, um zu versuchen, das Land zu destabilisieren. Er nannte sie "faule Äpfel" und warnte davor, dass er sie „auslöschen“ werde. Die Simbawwer protestieren gegen Korruption der Regierung und eine sich verschärfende Wirtschaftskrise mit einer Inflationsrate von mehr als 700%. 17.08.2020

Weitere Nachrichten:

- [Untergehen von Sprache und Kultur](#)
- [Kongo DRC: ADF terrorisiert im Osten](#)
- [Libyen: „Sea-Watch 4“ wieder auf Mission](#)
- [Mali: Militär hält an Macht fest](#)